

S u m m a r i s c h e r I n h a l t .

	Seite.
Auszug aus der Constitutions-Akte vom 22. Frimaire 8. Jahrs	I
Auszug aus dem organischen Senatus-Consultum von 28. Flor. 10. J.	II
Auszug aus dem Gesetze über die Eintheilung des Reichs-Gebiets und die Verwaltung vom 28. Pluv. 8. J.	27
Beweggründe über dieses Gesetz	33
Auszug aus der Rede des Hrn. Staats-Raths Röderer	42
Auszug aus der Rede des Hrn. Delpierre	50
Bezeichnung der Functionen der Maire und Adjuncten im Allgemeinen	53
Ernennung der Maire	das.
Attributionen der Maire	54
Attributionen der Adjuncten	das.
Eidesleistung der Maire	56
Secretar des Maires	57
Polizey-Commissar	60
Die Municipal-Autorität ist auf ihren Bezirk beschränkt	61
Incompatibilität der Functionen	62
Unterordnung der administrativen Gewalten	das.
Verhältniß der administrativen Gewalt zu der richterlichen Amtskleidung der Maire und Adjuncten, der Polizey-Com- missare	64
Gemeinderath	65
Der Maire darf keine Verordnungen machen	67
Er darf nichts durch Religionsdienste bekannt machen lassen	das.
Ehrenbezeugungen	68
	69

Erster Abschnitt.

Verwaltende Polizey.

	Seite
§. 1. Erklärung und Eintheilung der Polizey	71
1. Capitel. Von der Aufmerksamkeit auf den sittlichen Zustand der Bürger	73
§. 2. Nothwendigkeit einer guten Erziehung	das.
§. 3. Amts-Berrichtungen der Maire in Rücksicht der Erziehung	74
§. 4. Aufsicht über Buchdrucker:eyen, Bücher, Kupferstiche, Zeitungen 2c.	81
§. 5. Aufsicht über die Schauspiele	92
§. 6. Aufsicht über die Handlungen der Religionsdiener	96
§. 7. Maßregeln gegen Bettler, Müßiggänger, Landstreicher 2c.	das.
§. 8. Aufmerksamkeit auf Verföhrer jeder Art, Kuppler, Schanddirnen	101
2. Cap. Von den Maßregeln, diejenigen, welche sich der Ausübung der Geseze widersetzen, zum Gehorsame zu zwingen	102
§. 9. Bezeichnung dieser Maßregeln	das.
3. Cap. Von den Maßregeln zur Handhabung der Sicherheit der Personen	105
§. 10. Maßregeln gegen die willkührlichen Verhaftungen	das.
§. 11. Bezeichnung der Angriffe auf das Leben der Bürger	107
§. 12. Verschiedene Arten der Mordthaten	das.
§. 13. Maßregeln gegen den Meuchelmord und Todtschlag	das.
a) Waffen	108
b) Pulver und Salpeter	115
§. 14. Maßregeln gegen die Duelle	126
§. 15. Maßregeln gegen den Kindermord	das.
§. 16. Maßregeln gegen Vergiftungen	130
§. 17. Maßregeln gegen Selbstmorde	131
§. 18. Gesundheits-Polizey	132
§. 19. Functionen der Maire in Betreff der Aerzte, Wundärzte, Gesundheits-Beamten und Hebammen	133

	Seite.
S. 20. Aufsicht über die Apotheker, Kräuter-Sammler und Arzney-Mittel	141
S. 21. Anstellung öffentlicher Kranken-Wärter und Wärterinnen	151
S. 22. Fürsorge für unvermeidende Kranke	das.
S. 23. Maßregeln bey ansteckenden und epidemischen Krankheiten und Viehseuchen	152
S. 24. Ausrottungs-Mittel der Pocken-Krankheit	171
S. 25. Aufsicht über den Verkauf schädlicher Nahrungsmittel überhaupt	177
S. 26. Maßregeln um den Verkauf schädlichen Fleisches zu verhindern	178
S. 27. Aufsicht über den Verkauf der Milch, der Butter, des Käses und der Eyer	186
S. 28. Aufsicht über den Verkauf der Fische	189
S. 29. Polizen-Maßregeln in Betreff des Mehles und Brodes	190
S. 30. Aufsicht in Betreff des Gemüßes und Obstes	200
S. 31. Aufsicht in Betreff des Salzes, Essigs, Oehles und der Gewürze	203
S. 32. Polizen-Maßregeln in Betreff des Wassers, Bieres, Weines und Brandweines	205
S. 33. Was die Local-Berwalter in Betreff der Küchen- und Tischgeschirre thun können	das.
S. 34. Polizen-Maßregeln in Betreff der Reinigkeit der Luft	223
A. Moräste, Sümpfe und Teiche	224
B. Ueberschwemmungen	das.
C. Stadtgräben	225
D. Bauart der Häuser	das.
E. Straßenspaster, Rinnen, Gassen und Bäume	229
F. Begräbniß-Orte	das.
G. Schlachthäuser	230
H. Manufacturen und Werkstätte	232
I. Abgruben, Kloaken	236
K. Staub	239
L. Maßregeln verschiedener Art	240
M. Säuberungs-Anstalten	241

§. 35. Maßregeln, um der Armuth zu Hülfe zu kommen	243
§. 36. Maßregeln, um den Mangel an den unentbehrlichsten Lebensbedürfnissen zuvorzukommen, oder demselben abzuhelfen	247
§. 37. Maßregeln, um die Bürger gegen Verletzungen zu schützen, die von unvorsichtigen Handlungen herrühren	252
a. Hülfsmittel, welche bey Erstickten anzuwenden sind	283
b. Rettungsmittel bey Ertrunkenen	286
c. Mittel, Kinder, welche todt geboren scheinen, wieder zum Leben zu bringen	292
d. Behandlung vergifteter Personen	293
e. Behandlung erfrorener Personen	297
§. 38. Verletzungen, welche von Wagestücken herrühren	305
4. Cap. Von den Maßregeln in Betreff der Sicherheit der Güter	306
§. 39. Polizey-Maßregeln, um Räubereyen und Diebstähle zu verhindern	das.
§. 40. Gesetzliche Verfügungen gegen einige Eingriffe in das Eigenthumsrecht	311
§. 41. Maßregeln, um die Güter der Bürger gegen Betrügereyen und listige Beraubungen sicher zu stellen	316
§. 42. Polizey-Maßregeln in Betreff der Feuersbrünste	353
5. Cap. Von den Maßregeln, die Vollführung einer Uebelthat zu erschweren, oder ganz zu vereiteln .	364
§. 43. Verfügungen in Ansehung der Pässe	372
Pässe nach dem innern Frankreich	374
Pässe der Franzosen nach dem Auslande	376
Pässe an Ausländer, die nach Frankreich kommen	377
Im Ausland ausgestellte Pässe	das.
Dauer der Pässe nach dem Auslande	378
§. 44. Verfügungen in Ansehung unerlaubter Zusammenkünfte	379
6. Cap. Von den Maßregeln bey größern Zufällen so viel möglich die schädlichen Folgen derselben zu verringern oder zu vernichten	380
Vorkehrungen vor der Ueberschwemmung	381
Vorkehrungen während der Ueberschwemmung	384
Vorkehrungen nach der Ueberschwemmung	385

Zweiter Abschnitt.

Gerichtliche Polizen.

	Seite:
Einleitung	386,
1. Cap. Von der gerichtlichen Polizen	389,
2. Cap. Von den Mairen, ihren Adjuncten, und Polizen-Commissaren	402,
3. Cap. Von den Feld- und Forsthütern	420,
4. Cap. Von den kaiserl. Procuratoren und deren Substituten	438,
1. Abschn. Von der Competenz (dem Wirkungskreise) der kaiserl. Procuratoren in Beziehung auf die ge- richtliche Polizen	das.
2. Abschn. Verfahrens-Art der kaiserl. Procuratoren bey der Ausübung ihrer Amts-Verrichtungen	447
5. Cap. Von den Polizen-Beamten, welche als Ge- hülfen des kaiserl. Procurators zu betrachten sind	470,
Formulare	485,

Dritter Abschnitt.

Von den Polizen-Gerichten.

Einleitung	500,
Welche Handlungen werden als Polizen-Übertretungen angesehen und wer hat darüber zu erkennen?	506,
§. 1. Von dem Gerichte des Friedens-Richters als Poli- zen-Richter betrachtet	510,
§. 2. Von der Gerichtsbarkeit der Maire als Polizen- Richter	565,
§. 3. Von der Appellation von Polizen-Urtheilen.	570,
§. 4. Art und Weise Cassation gegen Urtheile in Cri- minal- und Polizen-Sachen nachzusehen.	560,
Von der Richtigkeit des Verfahrens und des Urtheils	das.
Nro. 1. Criminal-Sachen.	561,
Nro. 2. Correctionnel- und Polizen-Sachen.	das.
Nro. 3. Allgemeine Verfügung, welche sich auf die beyden vorhergehenden Nummern bezieht.	562,
Nro. 4. Von Cassations-Gesuchen	das.
Formulare	569,

A n h a n g

zum 4. S. des 1. Abschn. (Aufsicht über Buchdruckereyen Seite 81 u. f.)

	Seite.
Instruction des General-Directors der Buchdruckereyen vom 13. März 1811.	582
Kaiserliches Decret vom 19. April 1811, welches eine Abgabe auf die in der Druckersprache unter dem Nahmen labeurs bekannten Werke legt	584
Instruction des General-Directors der Buchdruckereyen vom 20. May 1811 über die Vollziehung des Decrets vom 29. April 1811, welches auf die Buchdruckerwerke, labeurs genannt, eine Abgabe von einem Centime für jeden gedruckten Bogen leget, und nur jene ausnimmt, welche lebenden Schriftstellern, oder ihren Erben angehören	585
Kaiserliches Decret über die Art der Einnahme der auf alle in der Druckersprache unter dem Nahmen labeurs bekannten Werke gelegte Abgabe, vom 3. Junius 1811	587

